

KUNSTHAUS ZÜRICH

Geneviève Asse (*24.1.1923 Vannes, +11.8.2021 Paris)



© 2024, ProLitteris, Zürich

Titel	Composition
Weitere Titel	
Datierung	1963
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 46 x 55 cm
Signatur/Inschrift	bez. u. r.: ASSE
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1965/0033
Creditline	Kunsthhaus Zürich, 1965
Zugangsjahr	1965
Gattung	painting
Systematik	D 1[2] art 20th century worldwide
Werkbeschrieb	<p>Geneviève Asse, geboren 1923 in Vannes, war eine französische Malerin, die in ihrer Karriere eine bemerkenswerte Entwicklung von figurativen zu abstrakten Werken vollzog. Ihre frühe künstlerische Ausbildung erhielt sie während der deutschen Besatzung, bevor sie in den 1940er Jahren als Mitglied der Résistance und als Krankenwagenfahrerin während des Zweiten Weltkriegs tätig war. Nach dem Krieg widmete sie sich erneut der Kunst und etablierte sich in der Pariser Kunstszene, wo ihre Arbeiten von Chardin, Cézanne und Braque beeinflusst waren.</p> <p>Ab den 1960er Jahren entwickelte Asse ihren eigenen abstrakten Stil, der durch ihre charakteristischen «Asse-Blauen» Arbeiten, in denen sie fein abgestufte Farbtöne und großflächige Kompositionen verwendete, bekannt wurde. Ihre Werke, die sowohl Gemälde als auch Glasfenster umfassen, spiegeln ihren subtilen Umgang mit Farbe und Form wider. Besonders hervorzuheben ist ihre Zusammenarbeit mit Schriftstellern wie Samuel Beckett und André du Bouchet, für die sie Illustrationen schuf. Asse stellte ihre Arbeiten in wichtigen Museen aus, darunter das Musée National d'Art Moderne in Paris und das Kunsthhaus Zürich. Ihr Erbe lebt weiter, nicht nur in den öffentlichen Sammlungen, sondern auch in der Dauerausstellung des Kunstmuseums La Cohue in</p>

KUNSTHAUS ZÜRICH

ihrem Heimatort Vannes.

Provenienz	Das Kunsthaus publiziert fortlaufend seine Bestände auf der Sammlung Online. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands für eine umfassende wissenschaftliche Erschliessung einzelner Werke, haben wir entschieden, auch Werke ohne Provenienzzangaben der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Erschliessung der Provenienzen wird fortlaufend nachgeholt und online aktualisiert. Für Rückfragen und Hinweise erreichen Sie uns unter provenienzforschung(at)kunsthaus.ch .
Provenienzstatus	-
Zur Provenienz	(Recherchestand 01.01.2007)
Literatur	- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 679.